

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

04 210 **Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	772 200 000	746 750 000	+25 450 000	732 930
112 00	052	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung	21 100 000	—	+21 100 000	—
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	123 380 000	130 250 000	-6 870 000	120 300
119 01	052	Vermischte Einnahmen	2 775 000	2 900 000	-125 000	2 681
124 01	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	775 500	777 000	-1 500	758
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	124 000	114 000	+10 000	115

Übrige Einnahmen

162 00	052	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1 000	1 000	—	1
216 00	052	Zuschüsse der Arbeitsverwaltung und der Hauptfürsorgestelle siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 425 01	—	—	—	—
231 00	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund	600 000	690 000	-90 000	606
232 00	052	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
235 00	052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu den Einnahmen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen in die Titelgruppen 81 und 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 111 01:

1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	23 166 000	EUR
2. Sonstige Einnahmen	748 300 000	EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	734 000	EUR
Zusammen	772 200 000	EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2001 auf 78,5 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,5 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken.

Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 112 01:

Im Haushaltsjahr 2003 wird - einschließlich der Titelgruppen - mit folgenden Einnahmen gerechnet:

Gerichtskosten	19 750 000	EUR
Geldstrafen	77 780 000	EUR
Geldbußen	13 580 000	EUR
Geldauflagen	12 350 000	EUR
Zusammen	123 460 000	EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 2000 rd. 16,7 Mio. Euro gezahlt worden.

19.700.000 Euro umgesetzt nach Titel 112 00.

Zu Titel 216 00:

Die Mittel sind bestimmt zur teilweisen Finanzierung der bei Titel 425 01 veranschlagten Stellen für die Einstellung von schwerbehinderten Angestellten.

Zu Titel 231 00:

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppen						
Titelgruppe 81						
Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Detmold						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 81 (Ausgaben).						
111 81	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	20 000	-20 000	—
112 81	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	2 350 000	-2 350 000	—
119 81	052	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	—	7
124 81	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	—	—	—	—
132 81	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 81		2 000	2 372 000	-2 370 000	7	
Titelgruppe 82						
Einnahmen der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften, die die Flexibilisierung des Haushalts erproben						
119 82	052	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5
124 82	052	Mieten und Pachten	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 82		—	—	—	5	
Titelgruppe 83						
Einnahmen des Landgerichts Detmold						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 83 (Ausgaben).						
111 83	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	1 300 000	-1 300 000	—
112 83	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 83	052	Vermischte Einnahmen	500	2 000	-1 500	2
124 83	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	12 000	12 000	—	12
132 83	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 83		12 500	1 314 000	-1 301 500	14	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 81:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBl. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken.

Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 82:

Die Titelgruppe ist aufgelöst.

Zu Titelgruppe 83:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 83:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBl. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 83:

1. Einnahmen aus 2 (2) Dienstwohnungen	8 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR
Zusammen	12 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 84				
	Einnahmen des Amtsgerichts Blomberg				
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 84 (Ausgaben).				
111 84 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	580 000	-580 000	—
112 84 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	2 000	-2 000	—
119 84 052	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 84 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	4 000	3 500	+500	4
132 84 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	1
	Summe Titelgruppe 84	4 000	585 500	-581 500	5
	Titelgruppe 85				
	Einnahmen des Amtsgerichts Detmold				
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 85 (Ausgaben).				
111 85 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	4 900 000	-4 900 000	1
112 85 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	230 000	-230 000	—
119 85 052	Vermischte Einnahmen	500	—	+500	2
124 85 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	—	—	—	—
132 85 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	300	-300	—
	Summe Titelgruppe 85	500	5 130 300	-5 129 800	3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 84:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 84:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR
Zusammen	4 000 EUR

Zu Titelgruppe 85:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 85:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 86					
Einnahmen des Amtsgerichts Lemgo					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 86 (Ausgaben).					
111 86 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	3 250 000	-3 250 000	—
112 86 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	52 000	-52 000	—
119 86 052	Vermischte Einnahmen	10 000	10 000	—	35
124 86 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	4 500	4 500	—	5
132 86 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	100	-100	1
Summe Titelgruppe 86		14 500	3 316 600	-3 302 100	41
Titelgruppe 87					
Einnahmen des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 87 (Ausgaben).					
111 87 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	4 200 000	-4 200 000	—
112 87 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	46 000	-46 000	—
119 87 052	Vermischte Einnahmen	1 000	—	+1 000	11
124 87 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	500	500	—	—
132 87 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 87		1 500	4 246 500	-4 245 000	11

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 86:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 86:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR
Zusammen	4 500 EUR

Zu Titelgruppe 87:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 87:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 87:

1. Einnahmen aus 0 (0) Dienstwohnung	— EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR
Zusammen	500 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 88					
Einnahmen des Amtsgerichts Siegburg					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 88 (Ausgaben).					
111 88 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	11 200 000	-11 200 000	—
112 88 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 88 052	Vermischte Einnahmen	—	—	—	19
124 88 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	14 000	13 500	+500	14
132 88 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 88		14 000	11 213 500	-11 199 500	32
Titelgruppe 89					
Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Duisburg					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 89 (Ausgaben).					
111 89 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 89 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	20 000	7 160 000	-7 140 000	17
119 89 052	Vermischte Einnahmen	36 000	36 000	—	76
124 89 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	3 500	3 000	+500	4
132 89 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	3 000	-3 000	—
Summe Titelgruppe 89		59 500	7 202 000	-7 142 500	97

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 88:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 88:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR
Zusammen	14 000 EUR

Zu Titelgruppe 89:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 89:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR
Zusammen	3 500 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 90				
	Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Essen				
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 90 (Ausgaben).				
111 90 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 90 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	60 000	3 070 000	-3 010 000	58
119 90 052	Vermischte Einnahmen	100 000	50 000	+50 000	256
124 90 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	4 000	4 000	—	4
132 90 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	2 600	-2 600	19
	Summe Titelgruppe 90	164 000	3 126 600	-2 962 600	336
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 210	921 228 000	919 989 000	+1 239 000	857 941

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 90:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 400 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	600 EUR
Zusammen	<u>4 000 EUR</u>

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

1. 405 (558) Stellen im Kapitel 04 210 sind kw mit folgenden Befristungen:
-- (150) Stellen sind kw 01.01.2002
213 (223) Stellen des mittleren und gehobenen Dienstes sind kw 01.01.2003
143 (143) Stellen sind kw 01.01.2004
7 (--) Stellen sind kw ab 01.01.2005 (Verlängerung von kw 01.01.2003)
41 (41) Stellen sind kw 01.01.2005
 2. 44 (89) Stellen im Bereich des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens im Kapitel 04 210 sind als Ergebnis der Organisationsuntersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens kw mit folgenden Befristungen:
-- (5) Stellen des gehobenen Dienstes kw ab dem 01.01.2000
-- (26) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2000
44 (56) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2002
-- (2) Stellen des einfachen Dienstes kw ab dem 01.01.2002
 3. 30 (30) Stellen im Kapitel 04 210 sind kw mit folgenden Befristungen:
15 (15) Stellen kw 01.01.2006
15 (15) Stellen kw 01.01.2007
 4. Aufgrund der Einführung des elektronischen Grundbuchs ab dem Jahre 2001 sind nachstehende Stellen kw mit folgenden Befristungen:
 - a) zur Deckung des im Epl. 03, Kapitel 03 610 (LDS) und Kapitel 03 620 (GGRZ Hagen) entstehenden Stellenmehrbedarfs
15 (15) Stellen des gehobenen Dienstes kw ab 01.01.2008
5 (5) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
 - b) zur Realisierung des sich ergebenden Einsparpotenzials
17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2008
17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2009
10 (10) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2009
35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2010
 5. Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für Investitionen sowie bei den Titelgruppen 81, 83 bis 90 (Ausgaben).
 6. Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer Planstellen/Stellen fließen bis zu einer Höhe von 1 Mio. Euro dem Titel 427 01 zu. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildung etatisierten Mitteln.
- | | | | | | | |
|--------|-----|---|-----------|-----------|----------|-------|
| 412 00 | 052 | Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. | 3 300 000 | 3 730 000 | -430 000 | 3 318 |
| | | Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen bezuschusst werden. | | | | |

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

Zu 1.:

Streichung von 3 kw-Vermerken "01.01.2003" zur Deckung des infolge der Einführung des elektronischen Grundbuchs entstehenden Stellenmehrbedarfs im Jahre 2003 im Epl. 03 (Innenministerium) unter gleichzeitigem Stellenabbau im Epl. 04 bei Kap. 04 210 Titel 425 01. Verlängerung von 7 kw-Vermerken "01.01.2003" nach "ab 01.01.2005" (Intensivierung "Vermögensabschöpfung"). Die Realisierung von 150 kw-Vermerken "01.01.2002" erfolgt bei Titel 422 01 (54) und bei Titel 425 01 (96), die Realisierung eines kw-Vermerks "01.01.2003" erfolgt bei Titel 425 01.

Zu 2.:

Die Realisierung der 40 kw-Vermerke des mittleren Dienstes erfolgt bei Titel 425 01. Die 5 kw-Vermerke des gehobenen Dienstes werden bei Titel 422 01 realisiert. Die 2 kw-Vermerke des einfachen Dienstes werden in den mittleren Dienst verlagert.

Zu 3.:

Die Ausbringung der 30 kw-Vermerke erfolgte im Haushaltsjahr 2001 aufgrund eines anstelle einer unwirtschaftlichen Organisationsuntersuchung im Verhandlungsverfahren zwischen dem Justizministerium und dem Arbeitsstab Aufgabenkritik der Landesregierung erzielten Ergebnisses zu den noch nicht organisationsuntersuchten Bereichen des Kapitels 04 210.

Zu 4.:

Im Zuge der Einführung des elektronischen Grundbuchs ist ferner die Umsetzung von 1 Stelle des gehobenen und 2 Stellen des mittleren Dienstes zum 01.01.2004 sowie je 1 Stelle des gehobenen und des mittleren Dienstes zum 01.01.2005 in den Epl. 03, Kap. 03 620 (GGRZ Hagen), vorgesehen.

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige	3 050 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen	234 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen	15 400 EUR
Zusammen	3 300 000 EUR

Weniger entsprechend dem Bedarf.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

422 01 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	614 286 000	606 929 400	+7 356 600	625 388
------------	--	-------------	-------------	------------	---------

Planstellen

2003	2002	
3	3	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts
3	3	Bes.Gr. R 6 Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin
10	10	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
13	13	Stellen
3	3	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
4	4	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
7	7	Stellen
12	12	Bes.Gr. R 4 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
1	1	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
5	5	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts
21	21	Stellen
19	19	Bes.Gr. R 3 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
14	14	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
109	109	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
145	145	Stellen
251	253	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin davon 10 (10) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)
23	23	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
42	42	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
74	74	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
207	207	Richter/Richterin am Amtsgericht
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
331	332	Richter/Richterin am Oberlandesgericht davon 11 (13) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 11 (11) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
435	435	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 1 (1) Stelle kann ein/eine Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin des Landgerichts, der/die zugleich Professor/ Professorin an einer Hochschule ist und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten,
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
1.369	1.372	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	573 535 300	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	38 346 900	EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	938 700	EUR
4. Hausdienstvergütungen	1 349 800	EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht	115 300	EUR
Zusammen	614 286 000	EUR

Der Ansatz 2003 berücksichtigt die Deckung für die zusätzlichen Abordnungsstellen in Kapitel 04 240 Titel 422 01 sowie die Umsetzung von 23.500 nach Kapitel 03 010 Titel 422 01 für die Abordnung einer Staatsanwältin/eines Staatsanwalts an den bei dem Innenministerium eingerichteten Landespräventionsrat.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. R 1				
11	11	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts				
684	682	Staatsanwalt/Staatsanwältin				
		54 (50) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		davon 4 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
2.236	2.237	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht				
		davon 11 (11) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		Auf 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.				
2.931	2.930	Stellen				
		Bes.Gr. A 16				
3	3	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 15				
33	32	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
45	45	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
21	21	Regierungsrat/Regierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
228	219	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin				
		46 (42) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon 4 (4) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		- davon 2 (2) mit Amtszulage - davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
198	198	Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		39 (39) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO.				
7	8	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
433	425	Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
129	131	Amtsanwalt/Amtsanwältin				
2	2	Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
652	626	Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
		davon 1 (1) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
27	26	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
810	785	Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
1.121	1.073	Justizamtman/Justizamtfrau				
		davon 7 (7) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
13	13	Sozialamtman/Sozialamtfrau				
1.134	1.086	Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
783	726	Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
		davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		davon - (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
18	18	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
801	744	Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
464	642	Justizinspektor/Justizinspektorin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		davon 50 (50) kw 31.12.2003				
4	5	Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
468	647	Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 2	Umwandlung 1 Planstelle Richter/Richterin am Oberlandesgericht in 1 Planstelle Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin (BesGr. A 15)	–	1
R 2	Umwandlung von 2 Planstellen Oberstaatsanwalt/in in 2 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. 1 mit Amtszulage)	–	2
R 1	Umsetzung 1 Planstelle Richter/Richterin am Amts-/Landgericht in das Kapitel 02 110	–	1
R 1	Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. 1 AZ und R 1); Umwandlung aus 2 Planstellen Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin (BesGr. R 2) und 2 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (R 1)	4	2
A 15	Umwandlung aus 1 Planstelle Richter/Richterin am Oberlandesgericht (BesGr. R 2)	1	–
A 13 g.D.	Hebung von 9 Planstellen aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	9	–
A 13 g.D.	Hebung von 4 Planstellen aus BesGr. A 13 nach BesGr. A 13 mit Amtszulage aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	4	4
A 13 g.D.	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin: Verlagerung in die Titelgruppe 60	–	1
A 12	Hebung von 33 Planstellen aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	33	–
A 12	Hebung von 9 Planstellen nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	–	9
A 12	Umwandlung von 2 Planstellen Amtsanwalt/Amtsanwältin in Planstellen Justizamtsrat/Justizamtsrätin	2	2
A 12	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin: Verlagerung aus der Titelgruppe 60	1	–
A 11	Hebung von 80 Planstellen aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	80	–
A 11	Hebung von 33 Planstellen nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	–	33
A 11	Umsetzung aus Kapitel 04 510	1	–
A 10	Hebung von 137 Planstellen aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	137	–
A 10	Hebung von 80 Planstellen nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	–	80
A 9	Hebung von 137 Planstellen nach BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	–	137
A 9	Realisierung von 22 kw-Vermerken "01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	22
A 9	Realisierung von 5 kw-Vermerken "ab 01.01.2000" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben)	–	5
A 9	Umwandlung von 15 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin in Planstellen Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin	–	15
A 9 m.D.	Hebung von 21 Planstellen aus BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	21	–
A 9 m.D.	Hebung von 5 Planstellen aus BesGr. A 9 nach BesGr. A 9 mit Amtszulage aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	5	5
A 9 m.D.	Realisierung von 1 kw-Vermerk bei 1 Planstelle Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin - kw § 42 LPVG -	–	1
A 8	Hebung von 37 Planstellen aus BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	37	–
A 8	Hebung von 21 Planstellen nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	–	21
A 8	30 Planstellen Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin umgewandelt aus je 15 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9) und Justizsekretär/Justizsekretärin (BesGr. A 6)	30	–
A 7	Absenkung von 5 Planstellen nach BesGr. A 6 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	5
A 7	Hebung von 37 Planstellen nach BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	–	37
A 6	Absenkung von 5 Planstellen aus BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	5	–
A 6	Realisierung von 12 kw-Vermerken "01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	12
A 6	Umwandlung von 15 Planstellen Justizsekretär/Justizsekretärin in Planstellen Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin (BesGr. A 8)	–	15
A 6 e.D.	Hebung 1 Planstelle kw § 42 LPVG aus BesGr. A 5 - kw § 42 LPVG -	1	–
A 5 e.D.	Umsetzung einer Planstelle aus dem Kapitel 04 510	1	–
A 5 e.D.	Hebung einer Planstelle kw § 42 LPVG nach besGr. A 6 - kw §42 LPVG	–	1
	Zusammen	372	411

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	1.361	1.341				
	685	685				
	2.046	2.026				
	379	349				
	1.237	1.221				
	29	29				
	1.645	1.599				
	1.252	1.294				
	30	30				
	1	1				
	1.283	1.325				
	690	704				
	2	2				
	—	8				
	692	714				
	304	303				
	609	609				
	532	532				
	77	77				
	15.425	15.464				
	120					
	4.591	4.592				
	3.646	3.687				
	5.666	5.664				
	1.522	1.521				

Gliederung nach Laufbahngruppen

4.591	4.592	Höherer Dienst
3.646	3.687	Gehobener Dienst
5.666	5.664	Mittlerer Dienst
1.522	1.521	Einfacher Dienst

Erläuterungen

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung je 1 Planstelle der BesGr. R 2 - o.Bes. - in das Kapitel 04 230, Erster/Erste Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin (BesGr. A 5), Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9) in das Kapitel 04 240 sowie 1 Planstelle Justizobersekretär/Justizobersekretärin (BesGr. A 7) in das Kapitel 04 220 gem. § 7 Abs. 9 HG 2002.

Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:

Von den 3250 Planstellen des gehobenen Justizdienstes entfallen 1623 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Rechtspfleger (1548):

A 13 (8 v.H.):	124	(davon 44 mit Amtszulage)
A 12 (25 v.H.):	387	
A 11 (40 v.H.):	619	
A 10 (17,5 v.H.):	271	
A 9 (9,5 v.H.):	147	

Vorprüfungsstellen (50):

A 13 (10 v.H.):	5
A 12 (30 v.H.):	15
A 11 (30 v.H.):	15
A 10 (19,5 v.H.):	10
A 9 (10,5 v.H.):	5

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (25):

A 13 (10 v.H.):	3
A 12 (20 v.H.):	5
A 11 (50 v.H.):	12
A 10 (13 v.H.):	3
A 9 (7 v.H.):	2

Bemerkung zum mittleren Justizdienst:

Von den 4541 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 1499 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1379):

A 9 (80 v.H.):	1093	(davon 327 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.):	286	

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (120):

A 9 (20 v.H.):	24	(davon 7 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.):	60	
A 7 (20 v.H.):	24	
A 6 (10 v.H.):	12	

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2003	2002	
1	—	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
24	12	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Direktor/Direktorin des Amtsgerichts - davon 1 (1) mit Amtszulage - Richter/Richterin am Amtsgericht Richter/Richterin am Oberlandesgericht Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht
49	63	Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin 1 Stelle ist für einen Ersten Staatsanwalt bestimmt. Der Stelleninhaber erhält eine Amtszulage. Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin
11	11	Bes.Gr. A 12 Amtsanwalt/Amts-anwältin Justizamtsrat/Justizamtsrätin
46	46	Bes.Gr. A 11 Justizamtman(n)/Justizamtfrau
162	162	Bes.Gr. A 10 Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin
79	79	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin
53	53	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin davon 10 (10) mit Amtszulage
228	228	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin
330	330	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin
128	130	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin
1.116	1.119	Leerstellen

Erläuterungen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2003	2002
a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung			
R 1	Richter/Richterin auf Probe (davon 7 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand; davon 20 (20) Stellen kw ab 01.01.2005 (kw "ab 01.01.2003" - Verlängerung)	186	186
A 13 h.D.	Regierungsrat z.A./Regierungsrätin z.A. (Wirtschaftsreferenten)	1	1
A 9 g.D.	Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (davon - (70) kw 31.12.2002; davon 15 (15) kw 31.12.2003; davon 35 (35) kw 31.12.2003)	50	129
A 6	Regierungssekretär/Regierungssekretärin	2	2
A 6 m.D.	Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (davon - (35) kw ab 01.01.2002); davon 6 (12) im Bereich des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens kw 31.12.2000	36	88
A 3	Justizoberwachtmeister z.A./Justizoberwachtmeisterin z.A.	19	19
Zusammen a)		294	425
b) Sonstige Beamte und Beamtinnen			
	Insgesamt	-	-
Nachrichtlich			
c) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	3	2
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
Zusammen c)		5	4

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 2 Stellen Regierungssekretärin/Regierungssekretär z. A. aus dem Kapitel 04 220 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- u. Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

Abgang:

- 70 Stellen Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (BesGr. A 9) in Realisierung der kw-Vermerke kw "31.12.2002"
- 9 Stellen Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (BesGr. A 9) in Realisierung von 9 kw-Vermerken "ab 01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)
- 35 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) in Realisierung von 35 kw-Vermerken "ab 01.01.2002"
- 6 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) als Teilrealisierung der 12 kw-Vermerke "31.12.2000" (Org. Untersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens)
- 11 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) in Realisierung von 11 kw-Vermerken "01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)
- 131 zusammen Abgang

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2003	2002
Planmäßige Beamte									
R 3	–	–	–	–	–	1		1	–
R 2	–	–	–	–	–	8	Mitglied des Bundestages	8	3
R 2	–	–	–	–	4	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundesgerichtshof	4	3
R 2	–	–	–	–	2	–	Bundesministerium der Justiz	2	2
R 2	2	5	3	–	–	–	u.a. Sonderurlaub	10	4
R 1	–	–	2	–	8	–	Bundesgerichtshof/ General- bundesanwalt/ Bundesverfas- sungsgericht/ Bundesministe- rium der Justiz.	10	10
R 1	–	–	–	–	–	1	Zentralstelle der Landesjustiz- verwaltungen in Ludwigsburg	1	1
R 1	–	–	–	–	–	3	Mitglied des Bundestages/Land- tages/ Bundesrates	3	3
R 1	10	5	11	–	–	9	u.a. Sonderurlaub	35	49
A 16	–	1	–	–	–	–		1	1
A 14	–	1	–	–	–	–		1	1
A 13 g.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 12	8	3	–	–	–	–		11	11
A 11	–	–	–	–	–	1	Mitglied des Landtags	1	1
A 11	25	6	13	–	–	1	u.a. Sonderurlaub	45	45
A 10	–	–	–	–	1	–	Bundesministerium der Justiz	1	1
A 10	102	4	55	–	–	–		161	161
A 9	35	2	40	–	1	1	Bundesministerium der Justiz	79	79
A 9 m.D.	35	5	8	–	3	2	Bundesministerium der Justiz/ Zentralstelle Ludwigsburg	53	53
A 8	174	2	49	–	3	–	Bundesministerium der Justiz	228	228
A 7	237	4	86	–	3	–	Bundesministerium der Justiz/ Bundeszentralregister/ Bundes- anwaltschaft beim Bundesge- richtshof	330	330
A 6	63	3	62	–	–	–		128	130
Zusammen	692	41	331	–	25	27		1116	1119
Beamtete Hilfskräfte									
R 1	4	1	2	–	1	1	Bundesrat/Bundesministerium der Finanzen/ Bundessozialge- richt	9	9
A 9	7	2	8	–	–	–		17	17
A 6	7	2	5	–	–	–		14	14
Zusammen	18	5	15	–	1	1		40	40
Insgesamt	710	46	346	–	26	28		1156	1159

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2003 EUR	2002 EUR	2003 EUR	2001 TEUR
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	77 845 600	90 198 600	-12 353 000	81 471

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	69 976 800	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	7 868 800	EUR
Zusammen	77 845 600	EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 422 02 veranschlagt.

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2003	2002
Beamte und Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13 h.D.	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	6557	6650
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	202	152
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	205	155
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	10	10
Zusammen		6974	6967
Dazu			
	Verwaltungspraktikanten / Verwaltungspraktikantinnen	-	-
	Verwaltungslehrlinge	-	-
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	50	23
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	50	25
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	4	4
Zusammen		104	52

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten. Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit - (-) Anwärter/Anwärterinnen des gehobenen und - (-) Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes, für die Finanzgerichtsbarkeit - (-) Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2003 EUR	2002 EUR	2003 EUR	2001 TEUR
425 01 052	Vergütungen der Angestellten..... Mehreinnahmen bei Titel 216 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	205 348 600	193 876 200	+11 472 400	207 561

Erläuterungen

Zu Titel 425 01:

1. Gesamtbezüge	173 642 400	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	31 700 100	EUR
3. Lehrzulagen	6 100	EUR
Zusammen	205 348 600	EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
BAT			
BAT Ia	1	1	-
BAT Ia/Ib	1	1	-
BAT Ib/IIa	3	3	-
BAT III	1	1	-
BAT III/IVa	8	8	-
BAT IVa/IVb	5	5	-
BAT IVb/Vb	102	102	-
BAT Vb/Vc	1256	1186	+70
BAT Vc	2736	2094	+642
BAT Vc/VIb	10	10	-
BAT VIb	1081	1030	+51
BAT VIb/VII	8	238	-230
BAT VII/VIII	111	936	-825
BAT IXa/IXb	36	37	-1
Gesamt	5359	5652	-293

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle der VergGr. Vc BAT in das Kapitel 14 600 Titel 425 01.

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt darüber hinaus die Umsetzung von je 1 Stelle für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT aus den Kapiteln 04 240 und 04 510, von 2 Stellen der VergGr. VII/VIII BAT aus dem Kapitel 04 220 gem. § 7 Abs. 9 HG 2002.

Ferner berücksichtigt das Stellensoll 2002 in Umsetzung des Tarifvertrages "Service-Einheiten" folgende Höhergruppierungen gemäß § 7 Abs. 5 Satz 2 HG 2001 bzw. 2002 im Haushaltsvollzug 2001 bzw. 2002:

a) rückwirkend zum 01.01.2001

- 180 Stellen der VergGr. VIb/VII BAT nach VergGr. V c BAT
- 200 Stellen der VergGr. VIb/VII BAT nach VergGr. VI b BAT
- 810 Stellen der VergGr. VII/VIII BAT nach VergGr. V c BAT,

b) rückwirkend zum 01.01.2002

- 180 Stellen der VergGr. VIb/VII BAT nach VergGr. V c BAT
- 125 Stellen der VergGr. VIb/VII BAT nach VergGr. VI b BAT
- 480 Stellen der VergGr. VII/VIII BAT nach VergGr. V c BAT.

Kapitel 04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Erläuterungen:

Vergütungsgruppe BAT IVb/Vb:

davon 1 (1) kw § 42 LPVG

Vergütungsgruppe BAT V b/V c:

davon 1 (1) kw 31.12.2003. Die Stelle dient zur Einstellung einer/eines Schwerbehinderten, die/der von der Arbeitsverwaltung in Qualifizierungsmaßnahmen fortgebildet worden ist. Sie wird der aufnehmenden Behörde/Einrichtung längstens bis zum 31.12.2003 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab 01.01.2004 ist die/der Angestellte auf eine Stelle des originären Kontingents zu führen;
8 (3) kw § 42 LPVG

Vergütungsgruppe BAT VIb:

davon 1 (1) kw § 42 LPVG

Vergütungsgruppe BAT VIb/VII:

davon - (5) kw § 42 LPVG
2 (-) kw 31.12.2005. Die Stellen dienen zur Einstellung Schwerbehinderter, die von der Arbeitsverwaltung in Qualifizierungsmaßnahmen fortgebildet worden sind. Sie werden der aufnehmenden Verwaltung längstens bis zum 31.12.2005 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab 01.01.2006 sind die Angestellten auf Stellen des originären Kontingents zu führen.

Vergütungsgruppe BAT VIb bzw. BAT VII/VIII:

davon - (69) kw 31.12.2002
50 (136) kw zum 31.12.2003
103 (103) kw zum 31.12.2004
256 (256) kw 01.01.2004
256 (256) kw 01.01.2005
255 (255) kw 01.01.2005
- jeweils Organisationsuntersuchung Schreib- und Protokolldienst -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
BAT Vb/Vc	Höhergruppierung aus VergGr. VII/VIII BAT(tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	70	–
BAT Vc	Höhergruppierung aus VergGr. VI b/VII BAT (181) bzw. VergGr. VII/VIII BAT(461) (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung - Service-Einheiten)	642	–
BAT VIb	Höhergruppierung aus VergGr. VIb/VII BAT(tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung - Service-Einheiten)	51	–
BAT VIb/VII	Stellen zur Einstellung von Schwerbehinderten aus Qualifizierungsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung (2). Zum 01.01.2006 sind die Inhaber auf originären Stellen zu führen.	2	–
BAT VIb/VII	Höhergruppierung nach VergGr. V c BAT (181) bzw. VergGr. VIb BAT (51)	–	232
BAT VII/VIII	Vorzeitige Realisierung von 86 kw-Vermerken "31.12.2003" (Org.-Untersuchung Schreib- und Protokolldienst)	–	86
BAT VII/VIII	Höhergruppierungen nach VergGr. V b/V c BAT (70) bzw. VergGr. V c BAT (461)	–	531
BAT VII/VIII	Realisierung von 96 kw-Vermerken "01.01.2002" und 3 kw-Vermerken "01.01.2003" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	99
BAT VII/VIII	Realisierung von 26 kw-Vermerken "ab 01.01.2000" und 14 kw-Vermerken "ab 01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben);	–	40
BAT VII/VIII	Realisierung von 69 kw-Vermerken "31.12.2002" (Org.-Untersuchung Schreib- und Protokolldienst)	–	69
BAT IXa/IXb	Umsetzung in das Kapitel 04 510	–	1
	Zusammen	765	1058

Erläuterungen

Leerstellen

	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2003	2002
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
BAT Vb/Vc	59	–	58	–		117	83
BAT Vc	159	12	31	2		204	26
BAT Vlb	140	2	82	–		224	64
BAT Vlb/VII	5	–	–	–		5	157
BAT VII/VIII	45	6	16	–	Bundesministerium der Justiz u.a.	67	287
Zusammen	408	20	187	2		617	617

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2003	2002
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	911	993
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	145	113
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	1056	1106

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Umwandlungen:

32 Stellen für Auszubildende umgewandelt in 32 Stellen für Praktikanten.

Abgang:

50 Stellen für Auszubildende (Teil-Kompensation Umsetzung "Sozialtherapie" im Kapitel 04 410)

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
426 01	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15 189 100	15 974 100	-785 000	15 267
427 01	052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	10 646 300	12 818 800	-2 172 500	10 488
427 21	052	Vergütungen und Löhne für geprüfte Auszubildende . . .	3 000 000	3 834 700	-834 700	2 098
427 30	052	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen (nur Referendare)	1 250 000	1 150 000	+100 000	958

Erläuterungen

Zu Titel 426 01:

1. Gesamtbezüge	11 354 400 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	3 834 700 EUR
Zusammen	15 189 100 EUR

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
MTArb			
MTArb 8a/8	3	3	-
MTArb 7a/7	4	4	-
MTArb 6a/6	5	5	-
MTArb 5a-4	7	7	-
MTArb 4a/4	4	4	-
MTArb 4a-3	168	161	+7
MTArb 3a/3	1	1	-
MTArb 3a-2	3	3	-
MTArb 1a/1	130	151	-21
Fahrdienst	23	30	-7
Gesamt	348	369	-21

Fahrdienst:

davon 3 (17) Stellen ku in 3 Stellen der LGr. 4a-3 MTArb. 7 ku-Vermerke werden realisiert. 2 ku-Vermerke werden in das Kapitel 04 220 und 5 ku-Vermerke werden in das Kapitel 04 250 verlagert.

1 (1) kw § 42 LPVG

Lohngruppe MTArb 3a-2:

davon 2 (2) kw - Org.Untersuchung 1993 -

Lohngruppe MTArb 1a/1:

davon 130 (151) kw - Org.Untersuchung 1993 -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
MTArb 4a-3	Realsierung von ku-Vermerken	7	-
MTArb 1a/1	Realisierung von kw-Vermerken (Org.-Untersuchung 1993)	-	21
Fahrdienst	Realisierung von ku-Vermerken	-	7
	Zusammen	7	28

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages. Das Soll 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 250.000 EUR in das Kapitel 04 410 im Haushaltsvollzug 2002 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Zu Titel 427 21:

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten). Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 427 30:

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der je 5 Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 3.500 Kandidaten), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
451 01 052	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	300	300	—	—
453 01 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	900 000	920 300	-20 300	846
459 00 052	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeam- ten Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	76 700 000	76 700 000	—	69 267
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln. 2. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 4. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Ausgaben für Investitionen. 5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 6. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind übertragbar. 7. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titel 111 01 und 112 01 geleistet werden. 8. Die Ausgaben dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppe 5 in den Titelgruppen 81, 83 - 90 eingesetzt werden. 9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 					
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83 770 000	78 443 000	+5 327 000	80 443
514 01 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	290 000	280 000	+10 000	222
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung	470 000	470 000	—	442
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22 700 000	19 966 000	+2 734 000	20 677

Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungentschädigung	779 700	EUR
2. Umzugskostenvergütung	120 300	EUR
Zusammen	900 000	EUR

Zu Titel 459 00:

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes.

Im Jahr 2001 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher:	36,9	Mio. EUR
- Vollstreckungsvergütung für die		
- Gerichtsvollzieher:	4,8	Mio. EUR
- Vollziehungsbeamten:	0,1	Mio. EUR
- Auslagenerstattungen:	31,1	Mio. EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istausgaben ab.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben in die Titelgruppen 81, 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	6 700 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	3 200 000	EUR
3. Kommunikation	71 770 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 100 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	83 770 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume..... davon 736.000 Euro kw zum 31.12.2004 (teilweiser Ausgleich der Anmietung des Justizzentrums Wuppertal vom BLB NRW)	11 232 800	12 718 600	-1 485 800	10 660
518 02 052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	220 000	260 000	-40 000	183
518 04 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Verpflichtungsermächtigung: 42 838 000 EUR.	75 852 200	81 528 500	-5 676 300	—
519 03 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	756 000	756 000	—	2 476
525 01 052	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 200 000	3 240 000	-40 000	2 956
525 02 052	Lehr- und Lernmittel	40 000	35 000	+5 000	26
526 01 052	Sachverständige	200 000	140 000	+60 000	204
526 02 052	Gerichts- und ähnliche Kosten	90 000	140 000	-50 000	—
527 01 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	834 000	800 000	+34 000	749
527 02 052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.....	140 000	98 000	+42 000	133

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

O L G - B e z i r k D ü s s e l d o r f	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
GStA Düsseldorf, Sternwartstr. 27 - 31	2.844	347.700
OLG Düsseldorf, Georg-Glock-Str. 4	5.498	739.900
OLG Düsseldorf, Immermannstr. 65 a - d	793	165.000
AG/StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3	15.898	1.757.300
LG/AG Wuppertal, Hofkamp 108	3.422	565.500
AG Wuppertal, Bundesallee 243/247	1.382	155.400
StA Wuppertal, Bundesallee 233	5.462	640.000
8 weitere Anmietungen sowie Park- und Einstellplätze	2.043	247.300
OLG-Bezirk Düsseldorf insgesamt	–	4.618.100

O L G - B e z i r k H a m m	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
LG Bochum, Junggesellenstr. 8	960	142.000
LG Dortmund, Schwannenwall 8-10	1.336	158.000
LG Dortmund, Heiliger Weg 8-10	1.434	185.000
AG Dortmund, Bremer Str. 7-11	1.499	170.000
LG Essen, Altendorfer Straße 97 - 101	1.475	217.000
AG Hagen, Hagener Str. 145, (ZEMA I)	4.291	692.000
AG Tecklenburg, Lengericherstrasse	2.174	285.000
StA Paderborn, Am Bischofsteich 36	2.005	225.000
OLG Hamm, Ostenallee 80	1.159	143.200
OLG Hamm, Römer Str. 20	2.023	265.900
OLG Hamm, Südstraße 29	1.458	163.600
GStA Hamm, Willy-Brandt-Platz 2 (bis Fertigstellung Sanierung Altgebäude: 31.12.2004)	2.244	313.500
OLG Hamm, Bismarckstr. 23 - 25 (bis Fertigstellung Sanierung Saaltrakt: 31.12.2004)	1.642	187.200
15 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.861	373.500
OLG-Bezirk Hamm insgesamt	–	3.520.900

O L G - B e z i r k K ö l n	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
AG Aachen, Wilhelmstr. 26	1.941	265.000
LG/StA Aachen, Stiftstr. 39/43	2.958	360.500
LG Bonn, Wilhelmstr. 42	1.193	163.600
AG Bonn, Oxfordstr. 19	2.423	337.500
LG/AG Bonn, Oxfordstr. 15	1.477	214.700
AG Bonn, Kölnstr. 9-11	1.346	184.100
AG Euskirchen, An der Vogelrute 55, (ZEMA II)	1.821	260.800
AG Königswinter, Drachenfelsstraße 41	2.100	283.800
AG Eschweiler, Peter-Paul-Straße 1	908	128.900
AG Wermelskirchen, Brückenweg 2-4	1.518	281.200
20 weitere Anmietungen (davon 638 qm, StA Bonn, Heilsbachstr. 24 bis 31.12.2003) sowie Garagen und Einstellplätze	6.300	613.700
OLG-Bezirk Köln insgesamt	–	3.093.800

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 00 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	—	—	9
532 10 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren - Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 20.	296 700 000	253 320 000	+43 380 000	243 495
532 20 052	Auslagen in Insolvenzverfahren Die Titel 532 10 und 532 20 sind gegenseitig deckungsfähig.	7 500 000	—	+7 500 000	5 403
536 00 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	19 000	22 000	-3 000	2
539 00 052	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten) 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	614 000	614 000	—	472
545 00 052	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen	200 000	300 000	-100 000	596
546 01 052	Vermischte Ausgaben	360 000	80 000	+280 000	255
546 02 052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege über- nommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	5 900 000	6 150 000	-250 000	5 597
546 03 052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	300 000	500 000	-200 000	204
546 40 052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	600 000	660 000	-60 000	480
546 50 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	118 000 000	98 266 000	+19 734 000	92 620
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 10 052	Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	180 000	205 000	-25 000	153
632 30 052	Anteil des Landes an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	169 800	-169 800	126
633 00 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz	9 450 000	7 400 000	+2 050 000	5 425

Erläuterungen

Zu Titel 532 00:

Mit dem Haushalt 2001 umgesetzt nach Titel 532 10 und 532 20.

Zu Titel 532 10:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	89 450 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	15 600 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	19 000 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	118 450 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener).	24 100 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	4 900 000	EUR
Zusammen	271 500 000	EUR

Zu Titel 532 20:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenzsachen	25 000	EUR
2. Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder	25 000	EUR
3. Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten in Insolvenzsachen	1 550 000	EUR
4. Sachverständigenkosten in Insolvenzsachen	4 800 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Insolvenzsachen	1 100 000	EUR
Zusammen	7 500 000	EUR

Zu Titel 539 00:

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen.

Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften an Schulen hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 1993/1994: 1.056, 1994/1995: 1.038, 1995/1996: 1.122, 1996/1997: 596, 1997/1998: 698, 1998/1999: 731, 1999/2000: 858, 2000/2001: 849, 2001/2002: 1.129.

Zu Titel 546 02:

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch

- a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW.

Zu Titel 546 50:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	11 880 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	8 640 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	81 000 000	EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	5 400 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich.	1 080 000	EUR
Zusammen	108 000 000	EUR

Zu Titel 632 10:

Nach Teil I Ziffer 6 der Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 6. November 1958 über die Errichtung einer zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen werden die Personal- und Sachausgaben der zentralen Stelle anteilig nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf die Länder umgelegt. Entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung der Kostenvorausschätzung des Justizministeriums Baden-Württemberg.

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c i.V.m. § 643 Abs. 1 StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, denen gem. § 26 i.V.m. § 22 a Abs. 1 - 3 MRVG vom 2.4.1992 ein Anspruch auf Kostenersatz zusteht, sowie in Einrichtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten.

Mehr wegen weiter ansteigender Unterbringungstage (1993: 36.299; 1994: 46.182; 1995: 43.018; 1996: 36.168; 1997: 32.933; 1998: 33.097; 1999: 28.333, 2000: 31.601, 2001: 33.730).

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
684 10 052	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe und zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit	1 552 200	1 891 800	-339 600	1 889
684 20 052	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit	200 000	256 000	-56 000	256
684 30 052	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern	435 000	435 000	—	403
684 40 052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger	153 000	205 000	-52 000	—
685 10 052	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum	10 200	10 200	—	10
Ausgaben für Investitionen					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln. 3. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Titel 111 01 und 112 01, geleistet werden. 4. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50, überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben. 6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 					
811 01 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	140 000	108 000	+32 000	93
812 10 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 EUR.	5 100 000	5 354 000	-254 000	6 705
812 20 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen Verpflichtungsermächtigung: 780 000 EUR.	875 000	790 000	+85 000	746
883 10 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz Verpflichtungsermächtigung: 1 960 000 EUR.	2 454 000	2 454 000	—	692

Erläuterungen

Zu Titel 684 10:

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe und ergänzende Hilfen im Vollzug; 8 Projektförderungen) sowie für Zuschüsse an Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit.

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen).

Zu Titel 685 10:

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsmannsseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

Zu den Ausgaben für Investitionen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben der Hauptgruppe 8 (sonstige Investitionen) in die Titelgruppen 81, 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen, und zwar

1. PKW (-) der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	—	EUR
2. PKW (-) der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	—	EUR
3. PKW (-) der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	—	EUR
4. PKW (-) der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	—	EUR
5. PKW (-) der Stufe V (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR)	—	EUR
6. PKW (-) der Stufe VI (§ 4 Abs. 3 Nr. 1 KfzR)	—	EUR
7. Kleintraktoren (2), Transporter (2), sonstige Fahrzeuge	140 000	EUR
Zusammen	140 000	EUR

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	1 760 000	EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	200 000	EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	200 000	EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	224 000	EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	1 130 000	EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	1 426 000	EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	70 000	EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	90 000	EUR
9. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	5 100 000	EUR

Zu Titel 812 20:

Für mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die Erneuerung von Leitungsnetzen und die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Zu Titel 883 10:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c i.V.m. § 643 Abs. 1 StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, denen gem. § 26 i.V.m. § 22 a Abs. 4 MRVG vom 2.4.1992 ein Anspruch auf Kostenersatz zusteht.

1. Zuwendungen für bauliche Investitionen	2 454 000	EUR
2. Zuwendungen für sonstige Investitionen	—	EUR
Zusammen	2 454 000	EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Bewährungshilfe

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 60, 425 60 und 426 60 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
6. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
7. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

422 60	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	26 112 500	25 854 000	+258 500	—
--------	-----	---	------------	------------	----------	---

Planstellen

2003	2002	
32	30	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
78	78	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
185	183	Bes.Gr. A 11 Sozialamtmannt/Sozialamtfrat
187	185	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektat/Sozialoberinspektatrin
172	178	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektat/Sozialinspektatrin
654	654	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
—	—	Höherer Dienst
654	654	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 422 60:

1. Dienstbezüge	24 302 700	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 809 800	EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	—	EUR
4. Hausdienstvergütungen	—	EUR
5. Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht	—	EUR
Zusammen	26 112 500	EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	1	—
A 13 g.D.	Verlagerung aus Titel 422 01	1	—
A 12	Hebung von 2 Planstellen aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	2	—
A 12	Hebung von 1 Planstelle nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	—	1
A 12	Verlagerung nach Titel 422 01	—	1
A 11	Hebung von 4 Planstellen aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	4	—
A 11	Hebung von 2 Planstellen nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	—	2
A 10	Hebung von 6 Planstellen aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	6	—
A 10	Hebung von 4 Planstellen nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	—	4
A 9	Hebung von 6 Planstellen nach BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	—	6
Zusammen		14	14

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2003	2002
a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung			
A 9	Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A.	41	41
Zusammen a)		41	41
b) Sonstige Beamte und Beamtinnen			
Insgesamt		41	41

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2003	2002	
1	1	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
6	6	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
10	10	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
20	20	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
39	39	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2003	2002
Planmäßige Beamte									
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	4	2	–	–	–	–		6	6
A 10	6	4	–	–	–	–		10	10
A 9	14	6	–	–	–	–		20	20
Zusammen	26	13	–	–	–	–		39	39
Beamtete Hilfskräfte									
A 9	1	1	–	–	–	–		2	2
Zusammen	1	1	–	–	–	–		2	2
Insgesamt	27	14	–	–	–	–		41	41

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
425 60 052	Vergütung der Angestellten (Büro- und Schreibdienst) der Bewährungshilfe	6 239 000	6 266 200	-27 200	5 656
426 60 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	32 100	51 800	-19 700	31
427 60 052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	1 329 400	1 329 400	—	1 554
453 60 052	Trennungsentschädigung Umzugskostenvergütung. und	1 000	1 500	-500	—

Erläuterungen

Zu Titel 425 60:

1. Gesamtbezüge	5 369 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	869 200 EUR
Zusammen	6 239 000 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
BAT			
BAT IVa/IVb	10	10	-
BAT VIb/VII	48	33	+15
BAT VII/VIII	150	165	-15
Gesamt	208	208	-

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
BAT VIb/VII	Höhergruppierung aus VergGr. VII/VIII BAT aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs (Teil I, VergGr. VII BAT, Fallgruppe 10)	15	-
BAT VII/VIII	Höhergruppierung nach VIb/VII BAT - wie vor -	-	15
	Zusammen	15	15

Leerstellen

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2003	2002
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT VII/VIII	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Zu Titel 426 60:

1. Gesamtbezüge	27 000 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	5 100 EUR
Zusammen	32 100 EUR

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
MTArb			
MTArb 1a/1	2	2	-
Gesamt	2	2	-

Lohngruppe MTArb 1a/1:
davon 2 (2) kw - Org. Untersuchung 1993 -

Zu Titel 427 60:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
511 60 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	910 000	910 000	—	1 008
514 60 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	25 000	5 000	+20 000	—
517 60 052	Bewirtschaftung der Diensträume	550 000	500 000	+50 000	520
518 60 052	Mieten für die Diensträume der Bewährungshelfer Verpflichtungsermächtigung: 1 620 000 EUR.	2 540 000	2 316 500	+223 500	2 140
519 60 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	60 000	60 000	—	54
525 60 052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	70 000	45 000	+25 000	40
527 60 052	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	650 000	700 000	-50 000	606
546 60 052	Vermischte Ausgaben	50 000	80 000	-30 000	35
	Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).				
681 60 052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe	10 000	21 500	-11 500	5
	Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
812 60 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	147 000	84 000	+63 000	103
	Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.				
	Summe Titelgruppe 60	38 726 000	38 224 900	+501 100	11 753

Erläuterungen

Zu Titel 511 60:

1. Geschäftsbedarf	90 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	—	EUR
3. Kommunikation	480 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	340 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	910 000	EUR

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	2 540 000	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	—	EUR
Zusammen	2 540 000	EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 1.080.000 EUR gem. § 22 LHO gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf insoweit der Einwilligung des Finanzministeriums.

	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
OLG - Bezirk Düsseldorf		
19 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.081	530.000
OLG - Bezirk Düsseldorf insgesamt	—	530.000
OLG - Bezirk Hamm		
44 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	13.167	1.341.500
OLG - Bezirk Hamm insgesamt	—	1.341.500
OLG - Bezirk Köln		
Bewährungshilfe Aachen, Kapuzinergraben 19	934	154.500
Bewährungshilfe Köln, Apostelnstr. 11 u. 13	1.779	184.100
14 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	1.137	329.900
OLG - Bezirk Köln insgesamt	—	668.500

Zu Titel 525 60:

1. Kosten der Ausbildung	35 000	EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision).	35 000	EUR
Zusammen	70 000	EUR

Zu Titel 546 60:

1. Gruppenmäßige Betreuung von Probanden unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht.	23 000	EUR
2. Leasingraten bei Kfz-Leasing	15 000	EUR
3. Sonstige vermischte Ausgaben	12 000	EUR
Zusammen	50 000	EUR

Zu Titel 812 60:

Für mehrere Erneuerungsmaßnahmen sowie die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 78 Zusätzliche IT-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau				
425 78 052	Vergütung der Angestellten	3 501 100	4 535 900	-1 034 800	3 393
812 78 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	-427
	Summe Titelgruppe 78	3 501 100	4 535 900	-1 034 800	2 966
	Titelgruppe 80 Hilfen des Landes für Berlin zur Bekämpfung der Regie- rungs- und Vereinigungskriminalität				
632 80 052	Anteil des Landes an den Kosten des Landgerichts Ber- lin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungs- kriminalität und des Justizunrechts	60 000	80 000	-20 000	50
	Summe Titelgruppe 80	60 000	80 000	-20 000	50

Erläuterungen

Zu Titel 425 78:

1. Gesamtbezüge	3 465 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	35 800 EUR
Zusammen	3 501 100 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
BAT			
BAT Ib/IIa	4	4	-
BAT III/IVa	17	17	-
BAT IVa/IVb	66	66	-
BAT IVb/Vb	14	14	-
Gesamt	101	101	-

Leerstellen

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2003	2002
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT IVa/IVb	-	-	2	-		2	2
Zusammen	-	-	2	-		2	2

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 81						
Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Detmold						
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.						
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.						
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.						
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 überschritten werden.						
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 sind übertragbar.						
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.						
511 81	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 000	33 500	+3 500	37
514 81	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	1 500	1 500	—	1
517 81	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 81	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 81	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	—	—	—
525 81	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	100	100	—	—
1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).						
2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.						
526 81	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	100	100	—	—
527 81	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5 200	5 200	—	4
532 81	052	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)	160 000	180 000	-20 000	142
536 81	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	500	500	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 81:

1. Geschäftsbedarf	18 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	5 000	EUR
3. Kommunikation	10 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	37 000	EUR

Zu Titel 514 81:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	1 000	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	500	EUR
Zusammen	1 500	EUR

Zu Titel 518 81:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 81:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten.	100	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	—	EUR
Zusammen	100	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 81:

1. Sachverständige	100	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	—	EUR
Zusammen	100	EUR

Zu Titel 527 81:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	2 600	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2 600	EUR
Zusammen	5 200	EUR

Zu Titel 532 81:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	—	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	—	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	10 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	140 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener).	10 000	EUR
Zusammen	160 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
547 81 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	1 200	1 100	+100	1
811 81 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 81 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	7 600	7 000	+600	9
	Summe Titelgruppe 81	213 200	229 000	-15 800	195
	Titelgruppe 82 Ausgaben der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften, die die Flexibilisierung des Haushalts erproben				
525 82 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.	—	—	—	—
547 82 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	4
	Summe Titelgruppe 82	—	—	—	4

Erläuterungen

Zu Titel 547 81:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
 die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
 b)
 die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	800 EUR
2. Vermischte Ausgaben	— EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	400 EUR
4. Umzugskosten	— EUR
Zusammen	1 200 EUR

Zu Titel 812 81:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 600 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	— EUR
Zusammen	7 600 EUR

Zu Titelgruppe 82:

Die Titelgruppe ist aufgelöst.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 83						
Ausgaben des Landgerichts Detmold						
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.						
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.						
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.						
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.						
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.						
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.						
511 83	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230 000	240 200	-10 200	209
514 83	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 000	—	3
517 83	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	330 000	330 000	—	265
518 83	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 83	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	30 000	35 000	-5 000	70
525 83	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	57 000	64 800	-7 800	37
1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).						
2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.						
526 83	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	—	—
527 83	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	6 000	8 000	-2 000	4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 83:

1. Geschäftsbedarf	18 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	37 000	EUR
3. Kommunikation	145 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	230 000	EUR

Zu Titel 514 83:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	4 400	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	600	EUR
Zusammen	5 000	EUR

Zu Titel 517 83:

1. Heizung	—	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	—	EUR
3. Reinigung	—	EUR
4. Grundbesitzabgaben	—	EUR
5. Sonstiges	330 000	EUR
Zusammen	330 000	EUR

Zu Titel 518 83:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 83:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	57 000	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	—	EUR
Zusammen	57 000	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 83:

1. Sachverständige	300	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200	EUR
Zusammen	500	EUR

Zu Titel 527 83:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	3 000	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3 000	EUR
Zusammen	6 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 83 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	710 000	760 000	-50 000	685
536 83 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	—	—	—	—
547 83 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	27 500	27 500	—	10
811 83 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 83 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	30 000	32 000	-2 000	37
	Summe Titelgruppe 83	1 426 000	1 503 000	-77 000	1 321

Erläuterungen

Zu Titel 532 83:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	240 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	40 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	50 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	320 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener).	60 000	EUR
Zusammen	710 000	EUR

Zu Titel 547 83:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

a)

die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,

b)

die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	2 200	EUR
2. Vermischte Ausgaben	300	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	25 000	EUR
4. Umzugskosten	—	EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	—	EUR
Zusammen	27 500	EUR

Zu Titel 812 83:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 000	EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	—	EUR
Zusammen	30 000	EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 84						
Ausgaben des Amtsgerichts Blomberg						
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.						
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.						
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.						
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.						
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.						
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.						
511 84	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000	66 000	+4 000	58
514 84	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	200	200	—	—
517 84	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35 000	28 000	+7 000	28
518 84	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 84	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	5 000	5 000	—	5
525 84	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	—	—
1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).						
2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.						
526 84	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 84	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenanlässen	3 000	2 300	+700	1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 84:

1. Geschäftsbedarf	7 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	4 000	EUR
3. Kommunikation	55 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	70 000	EUR

Zu Titel 514 84:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	—	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	200	EUR
Zusammen	200	EUR

Zu Titel 517 84:

1. Heizung	—	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	—	EUR
3. Reinigung	—	EUR
4. Grundbesitzabgaben	—	EUR
5. Sonstiges	35 000	EUR
Zusammen	35 000	EUR

Zu Titel 518 84:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 84:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	1 000	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	—	EUR
Zusammen	1 000	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 84:

1. Sachverständige	—	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 527 84:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 500	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 500	EUR
Zusammen	3 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 84 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	360 000	350 000	+10 000	347
536 84 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 84 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	230 000	230 000	—	193
547 84 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	10 500	10 500	—	—
811 84 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 84 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	27 000	2 500	+24 500	1
	Summe Titelgruppe 84	741 700	695 500	+46 200	634

Erläuterungen

Zu Titel 532 84:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	120 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	20 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	30 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	150 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	35 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	5 000	EUR
Zusammen	360 000	EUR

Zu Titel 546 84:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	25 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	18 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	173 000	EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	12 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	2 000	EUR
Zusammen	230 000	EUR

Zu Titel 547 84:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	500	EUR
2. Vermischte Ausgaben	—	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	9 500	EUR
4. Umzugskosten	—	EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	500	EUR
Zusammen	10 500	EUR

Zu Titel 812 84:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 000	EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	24 000	EUR
Zusammen	27 000	EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 85						
Ausgaben des Amtsgerichts Detmold						
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.						
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.						
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.						
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.						
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.						
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.						
511 85	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	352 000	346 400	+5 600	328
514 85	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	400	400	—	1
517 85	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	1 000	—	—
518 85	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 85	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	—	—	33
525 85	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.	6 000	8 000	-2 000	3
1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).						
2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.						
526 85	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	200	200	—	—
527 85	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenanlässen	3 000	3 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 85:

1. Geschäftsbedarf	45 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	10 000	EUR
3. Kommunikation	290 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	352 000	EUR

Zu Titel 514 85:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	—	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	400	EUR
Zusammen	400	EUR

Zu Titel 517 85:

1. Heizung	—	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	—	EUR
3. Reinigung	—	EUR
4. Grundbesitzabgaben	—	EUR
5. Sonstiges	1 000	EUR
Zusammen	1 000	EUR

Zu Titel 518 85:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 85:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	6 000	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	—	EUR
Zusammen	6 000	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 85:

1. Sachverständige	100	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	100	EUR
Zusammen	200	EUR

Zu Titel 527 85:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 500	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 500	EUR
Zusammen	3 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2003 EUR	2002 EUR	2003 EUR	2001 TEUR
532 85 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	1 730 000	1 600 000	+130 000	1 673
536 85 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 85 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	1 030 000	950 000	+80 000	886
547 85 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	39 000	39 000	—	37
811 85 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 85 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	15 400	9 500	+5 900	25
	Summe Titelgruppe 85	3 177 000	2 957 500	+219 500	2 987

Erläuterungen

Zu Titel 532 85:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	520 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	95 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	115 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	700 000	EUR
5. Auslagen in Insolvenzsachen	130 000	EUR
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	140 000	EUR
7. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	30 000	EUR
Zusammen	1 730 000	EUR

Zu Titel 546 85:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	110 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	80 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	780 000	EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	50 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	10 000	EUR
Zusammen	1 030 000	EUR

Zu Titel 547 85:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 000	EUR
2. Vermischte Ausgaben	—	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	35 000	EUR
4. Umzugskosten	—	EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	3 000	EUR
Zusammen	39 000	EUR

Zu Titel 812 85:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 400	EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	—	EUR
Zusammen	15 400	EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 86						
Ausgaben des Amtsgerichts Lemgo						
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.						
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.						
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.						
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.						
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.						
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.						
511 86	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	266 000	268 800	-2 800	228
514 86	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	1 000	800	+200	1
517 86	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128 000	115 000	+13 000	75
518 86	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 86	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	5 000	5 000	—	41
525 86	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.	6 600	6 600	—	5
1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).						
2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.						
526 86	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	300	300	—	—
527 86	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenanlässen	3 500	3 500	—	1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 86:

1. Geschäftsbedarf	40 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	18 000	EUR
3. Kommunikation	200 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	266 000	EUR

Zu Titel 514 86:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	600	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	400	EUR
Zusammen	1 000	EUR

Zu Titel 517 86:

1. Heizung	—	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	—	EUR
3. Reinigung	—	EUR
4. Grundbesitzabgaben	—	EUR
5. Sonstiges	128 000	EUR
Zusammen	128 000	EUR

Zu Titel 518 86:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 86:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	5 600	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	1 000	EUR
Zusammen	6 600	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 86:

1. Sachverständige	100	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200	EUR
Zusammen	300	EUR

Zu Titel 527 86:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 800	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 700	EUR
Zusammen	3 500	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 86 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	1 170 000	1 190 000	-20 000	1 136
536 86 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 86 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	800 000	730 000	+70 000	696
547 86 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	40 000	40 000	—	44
811 86 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 86 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	13 000	12 000	+1 000	64
	Summe Titelgruppe 86	2 433 400	2 372 000	+61 400	2 291

Erläuterungen

Zu Titel 532 86:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	380 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	70 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	80 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	520 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	100 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	20 000	EUR
Zusammen	1 170 000	EUR

Zu Titel 546 86:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	90 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	60 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	602 000	EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	40 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	8 000	EUR
Zusammen	800 000	EUR

Zu Titel 547 86:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	500	EUR
2. Vermischte Ausgaben	—	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	28 000	EUR
4. Umzugskosten	—	EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	11 500	EUR
Zusammen	40 000	EUR

Zu Titel 812 86:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13 000	EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	—	EUR
Zusammen	13 000	EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 87						
Ausgaben des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr						
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.						
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.						
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.						
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.						
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.						
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.						
511 87	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	312 000	313 800	-1 800	294
514 87	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	2 300	2 300	—	1
517 87	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	105 000	90 000	+15 000	96
518 87	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 87	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	9 000	9 000	—	18
525 87	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	300	300	—	—
526 87	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400	400	—	—
527 87	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenanlässen	700	700	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 87:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 87:

1. Geschäftsbedarf	26 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	16 000	EUR
3. Kommunikation	260 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	312 000	EUR

Zu Titel 514 87:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	2 000	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	300	EUR
Zusammen	2 300	EUR

Zu Titel 517 87:

1. Heizung	—	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	—	EUR
3. Reinigung	—	EUR
4. Grundbesitzabgaben	—	EUR
5. Sonstiges	105 000	EUR
Zusammen	105 000	EUR

Zu Titel 518 87:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 87:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	—	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	300	EUR
Zusammen	300	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 87:

1. Sachverständige	200	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200	EUR
Zusammen	400	EUR

Zu Titel 527 87:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	400	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	300	EUR
Zusammen	700	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2003 EUR	2002 EUR	2003 EUR	2001 TEUR
532 87 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	1 520 000	1 360 000	+160 000	1 479
536 87 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	100	100	—	—
546 87 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	840 000	880 000	-40 000	723
547 87 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	43 700	45 400	-1 700	35
811 87 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 87 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	11 000	45 000	-34 000	7
	Summe Titelgruppe 87	2 844 500	2 747 000	+97 500	2 653

Erläuterungen

Zu Titel 532 87:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	470 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	110 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	130 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	630 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	150 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	30 000	EUR
Zusammen	1 520 000	EUR

Zu Titel 546 87:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	90 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	70 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	630 000	EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	40 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	10 000	EUR
Zusammen	840 000	EUR

Zu Titel 547 87:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,

b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 100	EUR
2. Vermischte Ausgaben	600	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	38 000	EUR
4. Umzugskosten	—	EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	4 000	EUR
Zusammen	43 700	EUR

Zu Titel 812 87:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11 000	EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	—	EUR
Zusammen	11 000	EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 88						
Ausgaben des Amtsgerichts Siegburg						
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.						
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.						
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.						
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.						
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.						
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.						
511 88	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	688 000	755 000	-67 000	659
514 88	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	500	500	—	—
517 88	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	317 000	310 000	+7 000	288
518 88	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 88	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	30 000	30 000	—	32
525 88	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	3 200	3 200	—	1
1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).						
2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.						
526 88	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 000	—	2
527 88	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3 000	2 800	+200	4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 88:

1. Geschäftsbedarf	80 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	30 000	EUR
3. Kommunikation	560 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	688 000	EUR

Zu Titel 514 88:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	200	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	300	EUR
Zusammen	500	EUR

Zu Titel 517 88:

1. Heizung	—	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	—	EUR
3. Reinigung	—	EUR
4. Grundbesitzabgaben	—	EUR
5. Sonstiges	317 000	EUR
Zusammen	317 000	EUR

Zu Titel 518 88:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 88:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungsschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	3 000	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	200	EUR
Zusammen	3 200	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 88:

1. Sachverständige	1 500	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500	EUR
Zusammen	3 000	EUR

Zu Titel 527 88:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 500	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 500	EUR
Zusammen	3 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 88 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	3 450 000	3 500 000	-50 000	3 343
536 88 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	500	-500	—
546 88 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	1 460 000	1 090 000	+370 000	1 266
547 88 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	143 000	145 000	-2 000	103
811 88 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 88 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	145 000	12 000	+133 000	59
	Summe Titelgruppe 88	6 242 700	5 852 000	+390 700	5 758

Erläuterungen

Zu Titel 532 88:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	1 150 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	200 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	240 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	1 500 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	300 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	60 000	EUR
Zusammen	3 450 000	EUR

Zu Titel 546 88:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	160 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	120 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	1 090 000	EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	70 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	20 000	EUR
Zusammen	1 460 000	EUR

Zu Titel 547 88:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	3 000	EUR
2. Vermischte Ausgaben	—	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	125 000	EUR
4. Umzugskosten	—	EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	15 000	EUR
Zusammen	143 000	EUR

Zu Titel 812 88:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 000	EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	130 000	EUR
Zusammen	145 000	EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 89

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Duisburg

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 89	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	320 000	344 000	-24 000	299
514 89	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	4 300	4 300	—	3
517 89	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	190 000	175 000	+15 000	172
518 89	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	40 400	40 400	—	40
519 89	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	20 000	20 000	—	41
525 89	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	—	—	—	—
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 89:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 89:

1. Geschäftsbedarf	70 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	30 000 EUR
3. Kommunikation	190 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	320 000 EUR

Zu Titel 514 89:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	3 700 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	600 EUR
Zusammen	4 300 EUR

Zu Titel 517 89:

1. Heizung	— EUR
2. Strom, Gas und Wasser	— EUR
3. Reinigung	— EUR
4. Grundbesitzabgaben	— EUR
5. Sonstiges	190 000 EUR
Zusammen	190 000 EUR

Zu Titel 518 89:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	40 400 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
Zusammen	40 400 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Staatsanwaltschaft in Duisburg	Haupt-und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Neudorfer Strasse 150 - 152	705	40.400
Staatsanwaltschaft in Duisburg insgesamt	—	40.400

Zu Titel 525 89:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten.	— EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	— EUR
Zusammen	— EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 89 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	600	500	+100	1
527 89 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	9 000	8 700	+300	9
532 89 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	480 000	720 000	-240 000	463
536 89 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	400	500	-100	—
547 89 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	2 000	2 000	—	1
811 89 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 89 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	6 000	11 000	-5 000	47
	Summe Titelgruppe 89	1 072 700	1 326 400	-253 700	1 076

Erläuterungen

Zu Titel 526 89:

1. Sachverständige	300 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	300 EUR
Zusammen	600 EUR

Zu Titel 527 89:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	4 500 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4 500 EUR
Zusammen	9 000 EUR

Zu Titel 532 89:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	— EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	— EUR
3. Entschädigung für Zeugen	40 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	420 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener).	20 000 EUR
Zusammen	480 000 EUR

Zu Titel 547 89:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 400 EUR
2. Vermischte Ausgaben	100 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	500 EUR
4. Umzugskosten	— EUR
Zusammen	2 000 EUR

Zu Titel 812 89:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	— EUR
Zusammen	6 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 90

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Essen

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 90	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	450 000	449 300	+700	473
514 90	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	9 000	9 000	—	11
517 90	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	174 000	185 000	-11 000	158
518 90	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	143 800	127 800	+16 000	129
519 90	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	40 000	40 000	—	46
525 90	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	700	700	—	—
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 90:

1. Geschäftsbedarf	90 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	25 000	EUR
3. Kommunikation	320 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	450 000	EUR

Zu Titel 514 90:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	8 200	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	800	EUR
Zusammen	9 000	EUR

Zu Titel 517 90:

1. Heizung	—	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	—	EUR
3. Reinigung	—	EUR
4. Grundbesitzabgaben	—	EUR
5. Sonstiges	174 000	EUR
Zusammen	174 000	EUR

Zu Titel 518 90:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	143 800	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	143 800	EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Staatsanwaltschaft in Essen	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Holsterhauser Str. 104	577	54.300
Gelsenkirchen-Buer, Uhlenbrockstr. 10	1.112	73.500
Dorsten-Wulfen, Munastr. 1	453	16.000
Staatsanwaltschaft in Essen insgesamt	—	143.800

Zu Titel 525 90:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten.	500	EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	—	EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	—	EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	—	EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	—	EUR
6. Lehr- und Lernmittel	200	EUR
Zusammen	700	EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 90 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 000	—	2
527 90 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	22 000	22 000	—	20
532 90 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	620 000	520 000	+100 000	595
536 90 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	500	500	—	—
547 90 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	13 000	15 500	-2 500	21
811 90 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	2
812 90 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	105 000	50 000	+55 000	46
	Summe Titelgruppe 90	1 581 000	1 422 800	+158 200	1 503
	Gesamtausgaben Kapitel 04 210	1 721 022 600	1 646 144 300	+74 878 300	1 534 660
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210	51 248 000	69 073 200	-17 825 200	

Erläuterungen

Zu Titel 526 90:

1. Sachverständige	1 500 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR

Zu Titel 527 90:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	11 000 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	11 000 EUR
Zusammen	22 000 EUR

Zu Titel 532 90:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	— EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	— EUR
3. Entschädigung für Zeugen	50 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	540 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener).	30 000 EUR
Zusammen	620 000 EUR

Zu Titel 547 90:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	3 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	8 000 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR
Zusammen	13 000 EUR

Zu Titel 812 90:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	80 000 EUR
Zusammen	105 000 EUR